

[Selenskyj erklärte die Ernennung Saluschnyjs zum Botschafter in Großbritannien](#)

07.03.2024

Es war der Wunsch des ehemaligen Oberbefehlshabers der ukrainischen Streitkräfte, Walerij Saluschnyj, im diplomatischen Bereich zu arbeiten. Dies erklärte Präsident Wolodymyr Selenskyj in der abendlichen Videobotschaft am Donnerstag, den 7. März.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels aus der [Onlinezeitung Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Es war der Wunsch des ehemaligen Oberbefehlshabers der ukrainischen Streitkräfte, Walerij Saluschnyj, im diplomatischen Bereich zu arbeiten. Dies erklärte Präsident Wolodymyr Selenskyj in der abendlichen Videobotschaft am Donnerstag, den 7. März.

„Heute haben wir uns auch auf die Kandidatur des Botschafters unseres Staates in Großbritannien geeinigt“, sagte das Staatsoberhaupt.

Laut dem Präsidenten hat General Saluschnyj ihm genau von einer solchen Richtung für sich erzählt diplomatisch.

„Das Außenministerium der Ukraine hat eine entsprechende Anfrage für einen Aggreeman gestellt. Unser Bündnis mit Großbritannien sollte nur gestärkt werden“, fügte Selenskyj hinzu.

Der Präsident berichtete auch von einem Treffen mit dem britischen Verteidigungsminister Grant Shapps, der sich zu einem Besuch in der Ukraine aufhielt.

„Wir haben unsere weitere Zusammenarbeit besprochen. Die Prioritäten liegen auf der Hand: Luftverteidigung, Langstreckenwaffen, Artillerie. Lieferung und gemeinsame Produktion. Und das Erreichen von Gerechtigkeit, damit jeder russische Mörder und sein gesamter Terrorstaat für diesen Krieg zur Rechenschaft gezogen wird. Wir haben mit Großbritannien bereits ein historisch beispielloses Niveau erreicht“, fügte Selenskyj hinzu.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 201

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.